



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Raurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 99.

Samstag, den 27. April 1912.

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Der Fluchtliniplan über die Abänderung einer Verbindungsstraße zwischen Chodstraße und Karl Maria von Weberstraße, Distrikt: Leberberg, Sonnenberg, hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 38a, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 20. April d. J. beginnenden und mit Ablauf des 27. Mai 1912 endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 24. April 1912.

Der Magistrat.

Wiesbaden.

Am der städtischen Oberrealschule, mit der ein Pädagogisches Seminar verbunden ist, soll zum Herbst d. J. spätestens am 1. Oktober 1912, die Stelle eines evangelischen Religionslehrers besetzt werden, der auch die volle Lehrbefähigung im Deutschen besitzt; als Nebenfächer sind neuere Sprachen und Turnen erwünscht. Gehalt wie an Staatsanstellungen, doch wird der Wohnungszuschuss in der ganzen Höhe von 1200 Mark auf das Ruhegehalt und etwaige Militärdienstzeit grundsätzlich auf das Befoldungsbefristalter angerechnet.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beantragten Zeugnisabschriften und amtlichem Gesundheitszeugnis werden bis zum 25. Mai an den Direktor der Anstalt, Herrn Dr. Höfer, erbeten.

Wiesbaden, den 24. April 1912.

Amtsdirektor der städtischen höheren Schulen.

Bekanntmachung.

(Zeitungss- pp. Versteigerung.)

Donnerstag, den 9. Mai 1912, vormittags 10 Uhr, sollen im Aufbewahrungsraum des neuen Kurhauses (Eingang Gartentor der Südseite) die abgelagerten Zeitungen und Zeitungsblätter aus den Verzechnungen vom Jahre 1911 öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Ferner gelangen alte und unbrauchbar gewordene Inventarkarte zum Verkauf, nämlich:

ca. 400 Gartenstühle, 30 Polsterstühle, 8 vergoldete Stühle, 2 Plüschsofas, mit 4 Seiten, 2 Bauschische, 1 Personenwagen, 1 Traubenpresse, 1 Hansschlauch, 2 Gewehre, 8 leere Käse, 4 Matten, ca. 150 Meter Teppichläufer und ca. 30 Meter Fensterkanten.

Der Zuschlag wird sofort erteilt und sind die gekauften Zeitungen pp. bis nachmittags 6 Uhr aus dem Kurhaus zu entfernen.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städtische Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Kassanischer Zentralwaisenfonds.

Wirtsch. Stiftung für arme Waisen.

Im Sommer d. J. gelangen die Zinsen des Wirtsch. Stiftungskapitals von 2000 M aus dem Rechnungsjahre 1900 und 1911 im Betrage von je 800 M zur Verteilung.

Nach dem Testament des verstorbenen Bankdirektors a. D. Wirtz sollen die Zinsen einer gering bemittelten Person (männlich oder weiblich, Geschlechts), die früher für Rechnung des Zentralwaisenfonds verpflegt worden ist und die sich seit Entlassung aus der Waisenversorgung nicht unadelhaft betragen hat, frühestens fünf Jahre nach dieser Entlassung als Auszahlung oder zur Gründung einer bürgerlichen Niederlassung zugewendet werden.

Die an den Landeshauptmann zu Wiesbaden zu richtenden Bewerbungen müssen Angaben enthalten:

1. über den bisherigen Lebenslauf des Bewerbers oder der Bewerberin, namentlich seit Entlassung aus der Waisenversorgung; 2. über deren dormalige Beschäftigung; 3. über die geplante Verwendung der erzielten Auszahlung im Sinne der Stiftung. Ihnen sind amtliche Bescheinigungen über die bisherige Beschäftigung und Führung der Bewerber und Bewerberinnen, sowie Zeugnisse der bisherigen, insbesondere des letzten Arbeitgebers beizufügen.

Ich ersuche um Bewerbungen mit dem Hinweis, daß nur solche, die vor dem 1. Juni 1912 eingeht, berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 15. April 1912.

Der Landeshauptmann.

Verdingung.

Der Jahresbedarf an elektrischen Installationsmaterialien für die städtischen Betriebe soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung nur an die beste Unternehmung vergeben werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 19 Zimmer Nr. 19 eingesehen und bis zum 4. Mai d. J. kostenlos bezogen werden.

Verkäufliche und mit der Aufschrift: „M. B. N. Nr. 117“ verbriefene Angebote sind spätestens bis Montag, den 6. Mai 1912, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlussfrist: 2 Wochen.

Wiesbaden, den 26. April 1912.

Städtisches Maschinenbauamt.

Verdingung.

Die Ausführung eines zweimaligen Farb-anstriches des Gasbehälters I des Gaswerkes soll vergeben werden. Angebote hierfür sind bis zum 9. Mai d. J., vormittags 11 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift: „Antrag des Gasbehälters I“ versehen, an das Städt. Gaswerk, hier, Mainzer Straße 142, einzureichen.

Angebotsordrude und Bedingungen können auf dem Gaswerk, wo auch sonstige nähere Auskünfte erteilt werden, von 9-12 Uhr morgens in Empfang genommen werden. Bei der Vergebung können nur Einwohner der Stadt Wiesbaden berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 26. April 1912.

Städt. Gaswerk.

Bekanntmachung.

Auf dem Nordfriedhof und auf dem alten Friedhof an der Plattenstraße befinden sich bei vielen Grabstellen die Einfriedigungen, Denksteine pp. nicht in ordnungsmäßigem Zustande.

Die Besitzer dieser Grabstellen werden hiermit aufgefordert, die Abstände bis zum 1. August d. J. abzuräumen.

Sollte dieser Aufforderung nicht nachgekommen werden, so wird die Friedhofsdeputation von dem ihr laut § 19 der Friedhofs-Ordnung vom 20. Mai 1908 zustehenden Rechte Gebrauch machen und die Grabstätten oder umgestürzten Denksteine, Gitter pp. auf Kosten der Besitzer entfernen lassen.

Wiesbaden, den 23. April 1912.

Die Friedhofs-Deputation.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Verstellung von etwa 58 lhm. Zeilensrohrkanal von 30 cm. lichter Weite, einschließlich Sonderbauten, in der Schillerstraße in Sonnenberg soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellungsfreie Einsendung von 50 M (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme) bezogen werden.

Verschlüsselt und mit entsprechender Aufschrift verbriefene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 7. Mai 1912, vormittags 10 Uhr, im Rathaus Zimmer Nr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular einereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Ausschlussfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 24. April 1912.

Städtisches Kanalbauamt.

Die Preise der Lebensmittel und landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu Wiesbaden

waren nach den Ermittlungen des Amtsamtes in der Woche vom 19. April bis einschließlich 25. April 1912 folgende:

Fourage.

Häfer, 100 kg 23 — 23 —
Stroh, 100 kg 5 20 5 60
Heu altes, 100 kg 9 — 9 60

Bitulien.

Egbutter, 1 kg 3 — 3 10
Kochbutter, 1 kg 280 290
Trinkfett, 1 Et. — 07 — 08

Frühe Eier.

Kalt-Eier, 1 Et. — 07 — 08
Eierbutter, 100 Et. 5 — 7 —
Eierbutter, 100 Et. 4 — 4 50

Eierbutter, 100 kg 9 50 11 50
Eierbutter, 1 kg — 13 — 14
Eierbutter, 50 7 50 8 —

Eierbutter, 1 — 20 — 24
Eierbutter, 1 — 55 — 60
Eierbutter, 1 — — — —

Eierbutter, 1 — 28 — 36
Eierbutter, 1 — — — —
Eierbutter, 1 — 30 — 36

Eierbutter, 1 Gbd. — — — —
Eierbutter, 1 Et. — — — —
Eierbutter, 1 Gbd. — 10 — 12

Eierbutter, 1 Gbd. — 03 — 04
Eierbutter, 1 kg 180 2 — —
Eierbutter, 1 — — — —

Eierbutter, 1 kg — 35 — 40
Eierbutter, 1 kg — 60 — 65
Eierbutter, 1 Et. — 10 — 12

Eierbutter, 1 — 20 — 25
Eierbutter, 1 kg — — — —
Eierbutter, 1 Et. — — — —

Eierbutter, 1 Et. — 50 — 60
Eierbutter, 1 kg 1 — 1 30
Eierbutter, 50 kg — — — —

Eierbutter, 1 kg — — — —
Eierbutter, 1 Et. — — — —
Eierbutter, 1 — — — —

Eierbutter, 1 — — — —
Eierbutter, 1 kg — — — —
Eierbutter, 1 kg — — — —

Eierbutter, 1 kg — — — —
Eierbutter, 1 Et. — 12 — 14
Eierbutter, 1 — — — —

Eierbutter, 1 Et. — — — —
Eierbutter, 1 kg — 0 — 50
Eierbutter, 1 kg — 60 — 70

Eierbutter, 1 kg — — — —
Eierbutter, 1 kg — — — —
Eierbutter, 1 kg — — — —

Eierbutter, 1 kg — — — —
Eierbutter, 1 kg — — — —
Eierbutter, 1 kg — — — —

Eierbutter, 1 kg — — — —
Eierbutter, 1 Et. — 4 — 10
Eierbutter, 1 — 5 — 7

Eierbutter, 1 Et. — 10 — 10
Eierbutter, 1 kg — 90 1 10
Eierbutter, 1 kg — 80 1 00

Eierbutter, 1 kg — 160 2 —
Eierbutter, 1 — — — —
Eierbutter, 1 — — — —

Eierbutter, 1 kg 260 3 10
Eierbutter, 1 kg 2 — 2 60
Eierbutter, 1 kg 2 — 2 40

Eierbutter, 1 kg 3 — 3 60
Eierbutter, 1 kg 150 18 —
Eierbutter, 1 kg 8 — 9 —

Eierbutter, 1 kg — 50 — 80
Eierbutter, 1 kg 820 8 50
Eierbutter, 1 kg 190 190

Eierbutter, 1 kg — 50 — 80
Eierbutter, 1 kg — 60 120
Eierbutter, 1 kg — 70 — 70

Eierbutter, 1 kg 750 8 —
Eierbutter, 1 kg — 80 120
Eierbutter, 1 kg 160 220

Eierbutter, 1 kg 320 4 —
Eierbutter, 1 kg — 50 1 —
Eierbutter, 1 kg — — — —

Eierbutter, 1 kg 180 260
Eierbutter, 1 kg 2 — 3 —
Eierbutter, 1 kg — 70 1 40

Eierbutter, 1 kg 380 4 —
Eierbutter, 1 kg 120 180
Eierbutter, 1 kg — 25 — 50

Eierbutter, 1 Et. — 7 — 10
Eierbutter, 1 — — — —
Eierbutter, 1 — — — —

Eierbutter, 1 Et. 11 — 11 50
Eierbutter, 1 Et. 10 — 12 —
Eierbutter, 1 Et. 750 8 —

Eierbutter, 1 Et. 450 480
Eierbutter, 1 Et. 170 2 —
Eierbutter, 1 Et. 250 3 —

Eierbutter, 1 Et. 6 — 7 —
Eierbutter, 1 Et. 325 350
Eierbutter, 1 Et. 250 350

Eierbutter, 1 Et. — 70 — 75
Eierbutter, 1 Et. — — — —
Eierbutter, 1 Et. 180 180

Eierbutter, 1 Et. 3 — 3 50
Eierbutter, 1 Et. 150 160
Eierbutter, 1 Et. — — — —

Wiesbaden.

Wiesbaden, den 24. April 1912.

Städtisches Maschinenbauamt.

Wiesbaden, den 26. April 1912.

Städt. Gaswerk.

Wiesbaden, den 23. April 1912.

Die Friedhofs-Deputation.

Wiesbaden, den 24. April 1912.

Städtisches Kanalbauamt.

Wiesbaden, den 15. April 1912.

Der Landeshauptmann.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.

Wiesbaden, den 25. April 1912.

Städt. Amtsamtes.